

Ambulant operieren

Ambulant operieren – was Sie beachten sollten

Dank moderner Medizin können Operationen, die noch vor wenigen Jahren mit einem längeren Krankenhausaufenthalt verbunden waren, ambulant durchgeführt werden. Immer mehr Patienten entscheiden sich daher für eine ambulante Operation und erholen sich nach der OP zu Hause in vertrauter Umgebung. Für einen optimalen Ablauf bitten wir, folgende Punkte zu beachten:

Vorbereitung

Wenn Ihr Operateur die anstehende OP mit Ihnen besprochen und geplant hat, kommen Sie bitte im Rahmen unserer offenen Sprechstunde zu Ihrem vorbereitenden Narkosegespräch (Prämedikationsgespräch) zu uns in die Tagesklinik. Hier werden Sie von einem unserer Anästhesisten über den OP-Ablauf und das für Sie passende Narkoseverfahren aufgeklärt. Ein bis zwei Tage vor Ihrem OP-Termin erfahren Sie dann entweder von Ihrem Operateur oder uns in der Tagesklinik (hierzu erhalten Sie beim Vorgespräch einen Merkzettel mit Telefonnummer) die genaue Uhrzeit, zu der Sie sich am OP-Tag in der Tagesklinik einfinden sollten.

Möchten Sie sich direkt mit Ihrem Problem an die Tagesklinik wenden, können wir Ihnen auf Wunsch einen passenden Spezialisten für Ihr Anliegen vermitteln.

Selbstverständlich stehen wir für Ihre Fragen gern zur Verfügung. **Telefon: 06131.972290**

Der OP-Tag

An Ihrem OP-Tag kommen Sie bitte zur vereinbarten Uhrzeit in die Tagesklinik. Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage Am Brand (Einfahrt Quintinstr. 12). Nachdem Sie sich an unserer Rezeption angemeldet haben, werden Sie umgehend in unseren Aufwachraumbereich begleitet. Dort erhalten Sie eine persönliche Kabine mit eigenem, abschließbarem Spind. Hier können Sie Ihre Kleidung und Wertgegenstände sicher verwahren. Anschließend wird Sie unser Aufwachraum-Team für Ihre anstehende OP vorbereiten.

Für einen reibungslosen Ablauf Ihrer Operation beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Kommen Sie nüchtern und achten Sie auf die besprochenen Vorgaben Ihres Aufklärungsbogens.
- Entfernen Sie Make-Up oder Nagellack bereits vor der Operation zu Hause.
- Legen Sie Kontaktlinsen, herausnehmbaren Zahnersatz und andere Prothesen ab. Sie können alles in Ihrem abschließbaren Spind im Aufwachraum aufbewahren.
- Wir empfehlen bequeme Kleidung.
- Lassen Sie sich von einer Begleitperson bringen und abholen.
- Sollte Ihr Kind operiert werden, empfehlen wir für die Rückfahrt die Begleitung durch eine zweite Bezugsperson, die nicht selbst fährt.

Nach der OP

Nach der Operation werden Sie von uns erst im Aufwachraum und später in unserem Entlassungsbereich überwacht und begleitet. Dort erhalten Sie auch eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken, sobald Sie sich gut fühlen. Unser Klinik-Team verständigt rechtzeitig Ihre Begleitperson, die Sie nach Hause holen kann, nachdem Sie noch einmal mit Ihrem Operateur und Ihrem Anästhesisten über den Verlauf der Operation und die nächsten Schritte gesprochen haben.

Bitte sprechen Sie uns jederzeit an, wenn wir etwas für Sie tun können.

Zu Hause

Nach Ihrer Operation sollten Sie in den ersten 24 Stunden nicht allein zu Hause sein. Sie können aufstehen, essen und trinken, sollten sich aber noch schonen.

Um Ihnen die ersten Tage nach Ihrer Operation zu erleichtern, verschreibt Ihnen Ihr Operateur ein Schmerzmittel. Auch wir Anästhesisten stehen Ihnen bei der Wahl der angemessenen perioperativen Schmerztherapie zur Verfügung. Das Schmerzmittel sollten Sie sich entweder noch vor Ihrer OP oder gleich nach Verlassen der Tagesklinik besorgen lassen. Ihr Anästhesist bespricht mit Ihnen, wie Sie Ihr Schmerzmittel einnehmen sollen.

Sollten Sie sich zu Hause unwohl fühlen oder Komplikationen auftreten, haben Sie in den Unterlagen Ihres Operateurs dessen Notfalltelefonnummer. Ebenso haben Sie die Möglichkeit, mit uns Kontakt aufzunehmen: Telefon 0171.3119944

Wir sind rund um die Uhr, werktags sowie an Sonn- und Feiertagen erreichbar.

Hinweise für Begleitpersonen

Sie haben jederzeit Parkmöglichkeiten im Parkhaus Am Brand (Einfahrt Quintinstr. 12). Über einen Fahrstuhl erreichen Sie direkt die Tagesklinik im 5. OG. Während der Operation können Sie in unserem Wartebereich z.B. lesen oder im Internet surfen. Getränke und Kaffee stehen für Sie bereit. Wenn Sie die Wartezeit für Erledigungen nutzen möchten, informieren wir Sie über Mobilfunk, sobald Ihr Angehöriger im Entlassungsbereich ist. Sie können dann umgehend zu ihm gehen. Aufgrund unserer zentralen Innenstadtlage haben Sie diverse Möglichkeiten, Ihre Wartezeit auf Ihren Angehörigen zu verkürzen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen gerne zu ausführlicheren Informationen zur Verfügung! Ist der Operierte wieder zu Hause, sollte er in den ersten 24 Stunden nach der OP nicht allein sein. Er darf in dieser Zeit auch nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, da die Reaktionszeit verlängert sein kann. Außerdem ist er nicht geschäftsfähig. Kinder benötigen für die Heimfahrt im eigenen PKW eine Bezugsperson, die nicht selbst fährt. Sollte Ihr Kind operiert werden, organisieren Sie bitte eine weitere Begleitperson.

TIPP: Das liebste Kuscheltier hilft oft in der ersten Zeit nach der Operation.